

## **Infektionsgeschehen nimmt auch in der Uckermark weiter zu (08.10.2020)**

Die Anzahl der bestätigten Infektionen mit dem Sars-CoV-2-Virus steigt deutschlandweit rasant an. Wenn auch auf deutlich niedrigerem Niveau als beispielsweise in Berlin, so erhöhen sich dennoch auch in Brandenburg die Fallzahlen. In unserem Bundesland war in den zurückliegenden 24 Stunden ein Anstieg um insgesamt 55 Fälle zu verzeichnen.

Im Landkreis Uckermark stieg die Gesamtzahl der mit dem Sars-CoV-2-Virus infizierten Personen seit dem vergangenen Wochenende um weitere vier Personen auf nunmehr 61. Neun Personen sind mit Stand 8. Oktober 10 Uhr aktiv erkrankt, 69 Menschen werden in häuslicher Quarantäne betreut.

Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf die bevorstehenden Herbstferien weist Landrätin Karina Dörk noch einmal darauf hin, die Lage ernst zu nehmen: „Das einfachste, aber wirksamste Mittel sind die sogenannten AHA-Regeln: Abstand, Hygiene, Alltagsmaske. Nur wenn die Infektionszahlen niedrig bleiben, können wir unser Leben ohne allzu große Einschränkungen weiterführen. Jeder Einzelne muss die Risiken selbst einschätzen, abwägen und dann entscheiden.“